

DIVERSITÄT IN CROWDFUNDING TEAMS

Die vorliegende Arbeit erweitert die Fachliteratur durch die Untersuchung des Einflusses der Team-Diversität auf den Projekterfolg bzw. die Produktinnovation eines belohnungsbasierten Crowdfunding Projekts im Rahmen der Sozialkapitaltheorie von Nahapiet und Ghoshal (1998). Die Arbeit folgt der Argumentation, dass divers besetzte Teams, in denen mindestens eine Person über Crowdfunding Erfahrung verfügt, insbesondere durch die in vorherigen Projekten gebildeten Netzwerke der Teammitglieder, einen Diversitätsvorteil gegenüber homogen besetzten Teams ohne Crowdfunding Erfahrung besitzen. Die hypothesierten Zusammenhänge werden anhand einer Stichprobe von 439 Projekten, die auf der Crowdfunding Plattform Indiegogo veröffentlicht wurden, sowohl für den relativen Finanzierungserfolg als auch für die Anzahl der Unterstützer:innen bestätigt. Für den Einfluss der Team-Diversität auf die Eintrittswahrscheinlichkeit eines innovativen Crowdfunding Projekts konnte kein signifikanter Zusammenhang bestätigt werden. Aus den erzielten Ergebnissen lassen sich unterschiedliche Implikationen für die am Crowdfunding Prozess beteiligten initiiierenden Personen bzw. Teams, die Plattformen sowie die Unterstützer:innen ableiten und diskutieren.

Keywords: Crowdfunding; Team-Diversität; Sozialkapitaltheorie; Projekterfolg, Produktinnovation